Objekt:	Gallienus
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	04919

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Ein Soldat steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r., in der r. Hand hält er einen Speer, die l. Hand liegt auf einem Schild.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.11 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	266-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Asia (Provinz)
Hergestellt	wann	266-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	

Besessen	wann	1914-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Alföldi, Die römische Münzprägung und die historischen Ereignisse im Osten zwischen 260 und 270 n. Chr., in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967), 155-209, 161 Nr. 6 b (Antiochia am Orontes, 3. Emission, 266 n. Chr..
- MIR 36 Nr. 1666 i (Antiochia am Orontes, 15. Emission), 266-268 n. Chr.)..
- RIC V-1 Nr. 612 a.1 (Asia?, 267 n. Chr.).
- dieser Typ Tafel 40 Nr. 5).